

Ergebnisprotokoll

| Fachausschuss: Soziales, Integration, Kultur – Östliche Vorstadt | | |
|--|-----------------------|---------|
| Datum | Uhrzeit | Ort |
| 18.01.2017 | 20:00 Uhr - 22:00 Uhr | Ortsamt |

| Name, Vorname | Partei | Besonderes |
|--------------------|-------------|-------------------------------------|
| Kirsten Wiese | B90 / Grüne | |
| Silke Ladewig | B90 / Grüne | |
| Irmgard Lindenthal | B90 / Grüne | |
| Peter Kadach | CDU | i.V. für Elvira Eckert (Sprecherin) |
| | | |
| Ortsamt | | |
| Timo von den Berg | | |
| | | |
| Gäste | | |
| Petra Kettler | | |
| Rena Fehre | | GWÖ Bremen |

Tagesordnung

| | |
|-------|--------------------|
| TOP 1 | Verschiedenes |
| TOP 2 | Gemeinwohlökonomie |

| | |
|-------|--|
| TOP 1 | <p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Entscheidung Globalmittel 2017 im März – Der erste größere Teil der Globalmittelanträge soll in FA-Sitzung am 15. März 2017 besprochen werden. Dringende Entscheidungen ggf. im Februar • Beirat ÖV hat beschlossen 9.000 Euro der Globalmittel an Träger der offenen Jugendarbeit aus dem Controlling-Ausschusses zu geben. Weiteres Vorgehen soll im KOA besprochen werden. |
| TOP 2 | <p>Gemeinwohlökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Irmgard Lindenthal und Rena Fehre (<i>Mitglied Gemeinwohlökonomie-Gruppe Bremen, http://bremen.gwoe.net/</i>) stellen das Konzept der Gemeinwohlökonomie vor. („Die Gemeinwohl-Ökonomie ist der Modellentwurf einer ethischen Wirtschaftsordnung, die für alle Menschen die gleichen Rechte, Freiheiten und Chancen vorsieht. Sie überwindet das Grundproblem der gegenwärtigen Wirtschaftsordnung - die Verwechslung von Ziel (Gemeinwohl) und Mittel (Geld). Der neue Fokus richtet sich auf die Mehrung des Gemeinwohls anstatt auf die Mehrung des Kapitals.“ Quelle: https://www.ecogood.org/de/) • Gemeinwohlorientierung von Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen kann anhand eines umfangreichen Handbuchs bewertet werden. • Kundschaft im Viertel besonders interessiert an unternehmerischer Verantwortung für Gemeinwohl. • Interesse im FA, eine Informationsveranstaltung zur Gemeinwohlorientierung zu organisieren, keine Beiratssitzung. • VertreterInnen aus der Gemeinwohlökonomie-Gruppe aus Bremen und überzeugte UnternehmerInnen sollen zu Wort kommen, Beiratsmitglieder im Publikum sitzen (<i>ähnlich der Veranstaltung Deutsche Annington/ Vonovia, 2015</i>). |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">• Vorher Abfrage der Unternehmer nach Interesse, ggf. Einladung in FA• Beirat Mitte soll angesprochen werden und mitorganisieren.• Unter welchen Umständen lassen sich UnternehmerInnen für Thematik begeistern?• IGV und WFB sollen auf Interesse am Thema und Unterstützungsmöglichkeiten angesprochen werden.• Über weiteres Vorgehen soll im KOA Rücksprache gehalten werden.• Gemeinwohlökonomie soll in der nächsten FA-Sitzung erneut angesprochen werden. |
| | <p>Die nächste Sitzung des FA Soziales, Integration und Kultur (ÖV) findet am Mittwoch, 15. Februar 2017, um 19:00 Uhr in der Evangelischen Friedensgemeinde statt.</p> <p>Protokoll: Timo von den Berg</p> |